

## Beschreibung

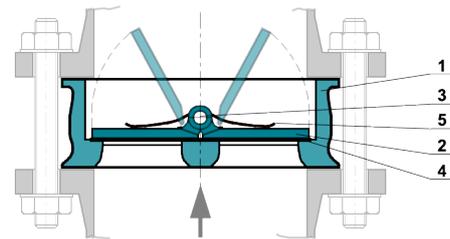
Wartungsfreie DUO Rückschlagklappe für den direkten Einbau zwischen DIN-Flansche, für Flüssigkeiten und Gase im Industriebereich sowie Gebäudetechnik, Wasseraufbereitung. Für Feststoffe nicht geeignet.

## Merkmale

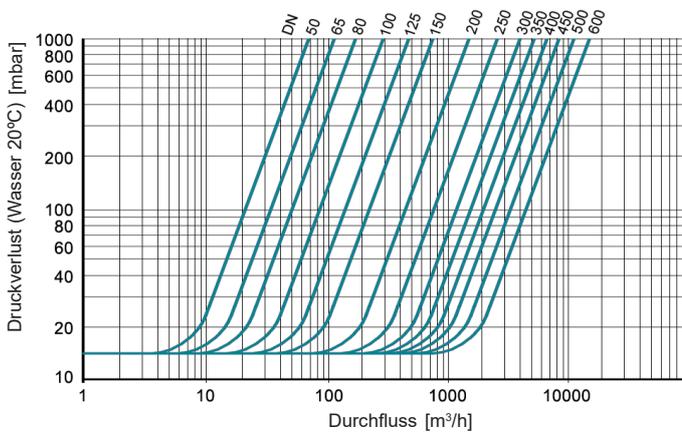
- Gehäusebauform Wafer
- Max. Betriebsdruck 16 bar
- Anschlussnormen PN 10, PN 16, andere Normen auf Anfrage
- Einbaulänge nach DIN EN 558-1
- Temperaturbereich -10°C bis 200°C

## Konstruktion

1	Gehäuse
2	Flügel
3	Welle
4	Dichtungen
5	Feder



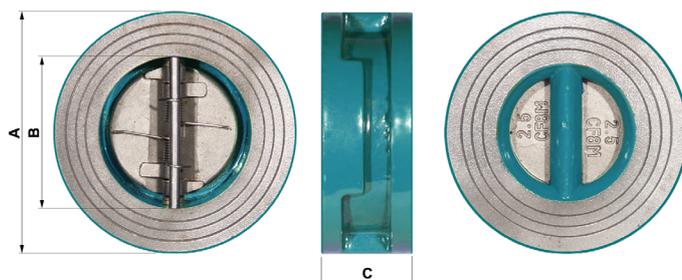
## Hydraulische Daten



DN [mm]	Kv-Wert [m³/h]	Min. Öffnungsdruck [mbar]		
		↔	↑	↓
50	63	15	20	10
65	109	15	20	10
80	172	15	20	10
100	289	15	20	10
125	476	15	20	10
150	750	15	20	10
200	1.550	15	20	10
250	2.880	15	20	
300	4.100	15	20	
350	5.274	15	20	
400	8.250	15	30	
450	10.550	15	30	
500	14.500	15	30	
600	24.000	15	30	

$$c_v = k_v \times 1,16$$

## Abmessungen



DN [mm]	A PN 10	A PN 16	B	C	Gewicht [kg]
50	107	107	70,5	43	1,6
65	127	127	80	46	2,4
80	142	142	94	64	3,6
100	162	162	117	64	4,6
125	192	192	145	70	7,0
150	218	218	170	76	9,2
200	273	273	221	89	15,2
250	328	328	275,5	114	26,0
300	378	383	325,5	114	34,0
350	438	444	360	127	58,0
400	489	495	410	140	75,0
450	539	555	467	152	98,0
500	594	617	515	152	125,0
600	695	734	624	178	181,0



## Typenschlüssel

N1C	100	. 3	3 -	4C0	. 4C0	. N
①	②	③	④	⑤	⑥	⑦

① Type	N1C	DUO Rückschlagklappe - wafer				DN 50-600
② Nennweite	050-600	mm				≤ DN 900 auf Anfrage
③ Betriebsdruck	2	10 bar				DN 300-900
	3	16 bar				DN 50-250
④ Anschlussnorm	2	PN 10				
	3	PN 16				
		andere Normen auf Anfrage				
⑤ + Ausführung ⑥		<b>Körper</b>	<b>Flügel</b>	<b>Welle</b>	<b>Feder</b>	
	2AE.2AN	Sphäroguss EN-GJS-400-15, Epoxy beschichtet, min. 80 µm	Sphäroguss EN-GJS-400-15, vernickelt	Edelstahl 1.4401, ~AISI 316	Edelstahl 1.4571, ~AISI 316Ti	> DN 300
	2AE.4C0	Sphäroguss EN-GJS-400-15, Epoxy beschichtet, min. 80 µm	Edelstahl 1.4408, ~CF8M	Edelstahl 1.4401, ~AISI 316	Edelstahl 1.4571, ~AISI 316Ti	> DN 300
	2AE.5D0	Sphäroguss EN-GJS-400-15, Epoxy beschichtet, min. 80 µm	Alubronze ASTM B148 C95400	Edelstahl 1.4401, ~AISI 316	Edelstahl 1.4571, ~AISI 316Ti	
	4C0.4C0	Edelstahl 1.4408, ~CF8M	Edelstahl 1.4408, ~CF8M	Edelstahl 1.4401, ~AISI 316	Edelstahl 1.4571, ~AISI 316Ti	> DN 300
	5D0.5D0	Alubronze ASTM B148 C95400	Alubronze ASTM B148 C95400	Alubronze ASTM B148 C95400	Inconel® 600 (2.4816)	
⑦ O-Ring	N	Nitril (NBR)				-10°C bis 90°C
	E	EPDM				-10°C bis 120°C
	V	Viton® (FPM)				-10°C bis 200°C

Andere Ausführungen siehe Neptunia N1V oder auf Anfrage!

## Betriebsanleitung

### Bestimmungsgemässe Verwendung:

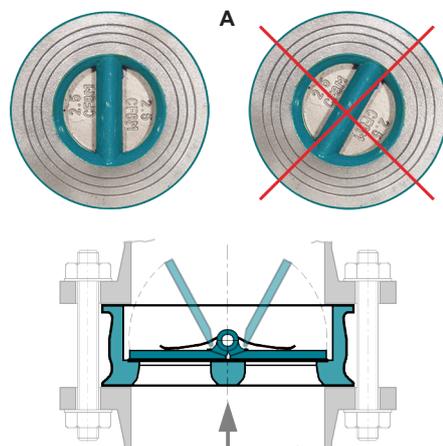
NEPTUNIA N1C Rückschlagklappen sind ausschliesslich dazu bestimmt, nach Einbau in ein Rohrleitungssystem Medien innerhalb der zugelassenen Druck- und Temperaturgrenzen einseitig abzusperren. **Sie dürfen nur für Medien verwendet werden, gegen die das Material und die Dichtungen der Rückschlagklappe beständig sind.** Für Medien mit Feststoffen sind sie nicht geeignet.

### Lagerung:

Rückschlagklappen enthalten Dichtelemente aus organischen Werkstoffen, die auf Umwelteinflüsse reagieren. Sie müssen daher in der Originalverpackung möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden. Die Stirnseiten der Rückschlagklappen dürfen mechanisch nicht beschädigt werden

### Einbau:

- Die Rückschlagklappe und O-Ringe vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Beweglichkeit der Flügel überprüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.
- Sicherstellen, dass nur Rückschlagklappen eingebaut werden, deren Druckklasse, chemische Beständigkeit, Anschluss und Abmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
- Vor und hinter der Rückschlagklappe eine gerade Rohrstrecke von mindestens 5 x Nenndurchmesser vorsehen.
- Keine direkte Montage auf einen Pumpenflansch.
- Pulsierende Strömungsverhältnisse und Druckschläge sind zu vermeiden.
- Bei horizontalem Durchfluss muss die Scheibenwelle in vertikaler Lage eingebaut werden (A).
- Die Durchflussrichtung beachten (siehe Pfeil auf Typenschild)!
- Die Zentrierung erfolgt mit dem Gehäuse-Aussendurchmesser auf die Innenseite der Flansch-Schrauben.
- Flansch-Schrauben kreuzweise anziehen.
- Bei einer anschliessenden Druckprobe sind die Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen.



### Besondere Gefahren:

Vor dem Ausbau der Rückschlagklappe muss der Druck in der Anlage komplett abgebaut sein, um ein unkontrolliertes Austreten des Mediums zu vermeiden. Eventuell sich in der Leitung befindliche Flüssigkeit muss abgelassen werden. Die beim Ausbau austretende Restflüssigkeit ist aufzufangen. Bei gefährlichen Restflüssigkeiten oder Gasen notwendige Schutzmassnahmen treffen.

Die technischen Daten sind unverbindlich. Sie beinhalten keine Zusicherung von Eigenschaften. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Änderungen vorbehalten.

© 2021 InterApp AG, all rights reserved